



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **SÖDER: 72,7 MILLIONEN EURO FÜR KOMMUNALEN HOCHBAU IN MITTELFRANKEN**

SÖDER: 72,7 MILLIONEN EURO FÜR KOMMUNALEN HOCHBAU IN MITTELFRANKEN

28. April 2017

„Der Freistaat ist ein verlässlicher Partner seiner Kommunen. Auch in diesem Jahr können wir unsere Kommunen in ganz Bayern mit insgesamt 500 Millionen Euro bei ihren Hochbaumaßnahmen unterstützen“, kündigte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder an. Der Freistaat Bayern fördert in diesem Jahr allein im Regierungsbezirk Mittelfranken Schulbaumaßnahmen und Bauaufwendungen für Kindertageseinrichtungen und Theater mit 72,7 Millionen Euro. Die Zuweisungen werden durch die Regierung von Mittelfranken verteilt.

Mit den Mitteln werden in Mittelfranken heuer beispielsweise diese Projekte mit folgenden Beträgen gefördert:

- Bezirk Mittelfranken, Generalsanierung der Paul-Ritter-Schule im Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören, in Nürnberg: 2.000.000 Euro,
- Stadt Nürnberg, Neubau der Grundschule St. Leonhard als gebundenen Ganztagsgrundschule mit achtgruppigem Kinderhort und Sportanlagen: 1.500.000 Euro,
- Stadt Schwabach, Umbau und Generalsanierung eines Teilbereiches des Alten Deutschen Gymnasiums für die Staatliche Berufsschule Schwabach:
2.500.000 Euro,
- Zweckverband Senefelder Schule Treuchtlingen, Ersatzneubau der Senefelder Schule Treuchtlingen mit Sporthalle und Außensportflächen:
4.000.000 Euro,
- Stadt Erlangen, Erweiterung und Generalsanierung des Ohm-Gymnasiums: 2.500.000 Euro,
- Landkreis Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim, Generalsanierung und Erweiterung des Schulzentrums Neustadt a.d.Aisch: 1.451.000 Euro,
- Stadt Lauf a.d.Pegnitz, Generalsanierung der Kunigundenschule: 2.000.000 Euro,
- Landkreis Nürnberger Land, Generalinstandsetzung mit teilweise Ersatzneubau des Leibniz-Gymnasiums Altdorf: 2.200.000 Euro,
- Schulverband Röthenbach-Pegnitz, Generalsanierung der Geschwister-Scholl-Mittelschule Röthenbach: 2.000.000 Euro,
- Stadt Roth, Erweiterung der Anton-Seitz-Mittelschule Roth mit Schaffung von Räumen für die gebundene Ganztagsbetreuung: 1.000.000 Euro.

Bayerns Kommunen können grundsätzlich auch in diesem Jahr wieder dringliche Baumaßnahmen an Schulen und Kindertageseinrichtungen zeitnah angehen. Viele Kommunen planen insbesondere im Schulbaubereich mehrjährige Investitions- sowie Sanierungsprogramme. Die Fördermittel für den kommunalen Hochbau sind Bestandteil des unverändert kommunalfreundlichen bayerischen Staatshaushalts, in dem jeder vierte Euro für Gemeinden, Landkreise und Bezirke vorgesehen ist. Der Löwenanteil davon wird über den kommunalen Finanzausgleich abgewickelt, der 2017 mit fast neun Milliarden Euro ein Rekordvolumen aufweist.

